



Was für Privatpersonen mit Kerzen und einem guten Buch noch verkraftbar ist, stellte die Einzelhändler vor massive Probleme. „Es geht gar nichts“, sagt Apotheker Jörg Weitbrecht von der K & K Apotheke in Merzhausen. Er schiebt langsam die automatische Türe mit den Händen auf,

sagte den Leuten, was los ist, und dass ich keine Zeit zum Suchen hätte. Die sind dann gewuselt und fünf Minuten später hatte ich alles beisammen.“ 400 Euro hat ihn das Gerät gekostet. „Aber das ist immer noch billiger, als wenn eine ganze Eisproduktion für mehrere tausend Euro

noch Kühlsysteme funktionierten. Ein handgeschriebener Zettel an der Tür von Rewe informierte die Kunden.

Nur eine konnte dem Ganzen etwas Positives abgewinnen: Carmen Enderlin von der Second-Hand Boutique Courage stand zwar den ganzen Tag in der Dunkel-

den Fall geschrieben, so wie geplant“.

Silke Bannasch hatte weniger Glück. Sie wohnt östlich der Dorfstraße und bekam zu spüren, wie abhängig das Alltagsleben heute vom Strom ist. Das beginnt mit der Klospülung. Die fiel bei den Bannaschs gestern aus, weil die Pumpe, die

ter
de
tag
Li
R.)
Fe

Tänze und Theater, Tuba und Totem

Sommerfest mit viel Programm an der Marie-Luise-Kaschnitz Grundschule Bollschweil

VON UNSERER MITARBEITERIN
SABRINA SWIFKA

BOLLSCHWEIL. Anstatt wie üblich die Verabschiedung der Viertklässler groß zu feiern, veranstaltete die Bollschweiler Grundschule erstmals ein Sommerfest. „Wir wollten, dass mal alle dabei sein können und gleichzeitig auch für Externe unsere Türen öffnen“, erklärt Schulleiterin Christina Doerjer. Mit viel Mühe wurden in den vergangenen Wochen Tänze eingeübt, Theaterstücke geprobt und Musikstücke geübt. Jede Klasse hatte zudem ein eigenes Spiel vorbereitet. Neben den Klassikern wie Büchsenwerfen oder Kinderschminken konnten auch Steine in kleine Kunstwerke verwandelt oder aus Stoff und Papier fröhlich schwingende Sommerbälle gebastelt werden. Auf Geschick und Geschwindigkeit kam es vor allem beim Sommerskirennen an. Das Sommerfest diente aber nicht nur der Un-

terhaltung: In einer abwechslungsreichen Ausstellung präsentierten die Schüler Arbeiten aus den vergangenen Monaten. So stellte die erste und zweite Klasse die Ergebnisse der Projektwoche zum Thema Indianer vor. Im Wald gefundene Holzstücke wurden mit Hilfe von Federn und Farbe zu kunstvollen Totems hergerichtet und mit viel Fantasie aus einfachen T-Shirts bunte Indianerkleidung gezaubert. Unter der Leitung von Sybille Keuchel und Wolfgang Mlynek konnte aus dem üblichen Projekttag durch die Unterstützung des Fördervereins eine ganze Projektwoche inklusive Tipibau und Lagerfeuer werden.

Ein weiteres Highlight des Tages war die Instrumentenvorstellung der Bläserkapelle und Musikverein Bollschweil. Wer dabei an langweilige Vorträge über den Unterschied zwischen Tuba und Posaune dachte, lag völlig falsch. Anfassen und ausprobieren war das Motto. Mit viel

Begeisterung und sichtlicher Freude stellte unter anderem Eckhard Albert den Kindern Posaune und Tenorhorn vor. Nach zweiminütiger Einführung konnten die allermeisten schon mit dem Leiter der Bläserklasse ein kleines Stück spielen. Nils (7), der die zweite Klasse der Grundschule besucht, findet es großartig, alle Instrumente mal ausprobieren zu können. Am besten gefällt ihm bislang das Tenorhorn, weil es so schön klein ist.

Neugierige konnten sich in der Eingangshalle auch über das geplante Ganztagskonzept der Grundschule informieren. Dabei standen vor allem die Zeichnungen der Schüler im Vordergrund. „Die sollen den Architekten den entscheidenden Tipp geben, wie sich unsere Schüler ihre Werk- und Spielräume wünschen“, so Doerjer. Insgesamt war das erste Sommerfest der Marie-Luise-Kaschnitz Grundschule, nicht zuletzt auf Grund des großen Engagements von Eltern, Leh-



Kinder konnten auch Instrumente ausprobieren. FOTO: SABRINA SWIFKA

tern und Schülern, einen Besuch wert, auch wenn der Wettergott nicht wirklich sommerlich gestimmt war.

Info: Eine ausführliche Vorstellung des neuen Konzepts für eine Ganztagsgrundschule findet am Donnerstag, 25. Juni, 20 Uhr, in der Möhlinhalle statt.



T
E
r
J
T
b
h
u
F
n



E
A
s
g
d
d
A
fi
1
U
K
e